



Produktverifizierung

Nachhaltigkeit

gemäß BNB BN 2015

gemäß BREEAM International New Construction 2016

gemäß DGNB NBV 2015

gemäß DGNB Gebäude Neubau 2018

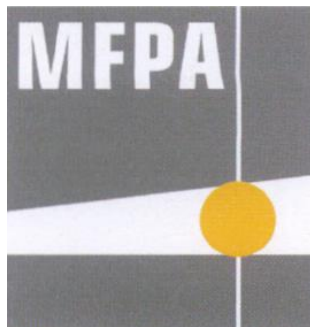
gemäß LEED Building Design and Construction V3 (2009)

gemäß LEED Building Design and Construction V4 (2015)

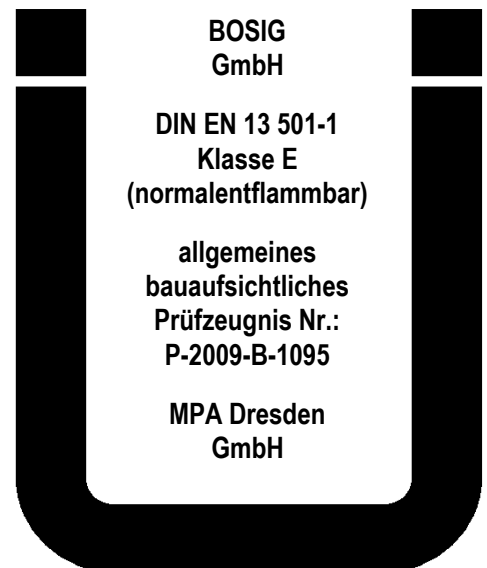
Zertifizierung:

Das Emissionsverhalten von Winflex® Vario ist unabhängig vom Analytikinstitut Aurachtal geprüft. Winflex® Vario ist äußerst emissionsarm und enthält insbesondere keine halogenierten Brandschutzmittel.

Winflex® Vario ist geprüfte von:



MFPA Leipzig GmbH



Winflex® Vario ist eine spezielle Membran zum schnellen und sicheren Abdichten der Anschlussfugen an Fenster und Außentüren gemäß den Empfehlungen des Montageleitfadens der RAL Gütegemeinschaft für Fenster und Haustüren und laut DIN 4108-7.

Durch Winflex® Vario kann die Anschlussfuge, je nach Witterungsverhältnissen, in Richtung Innen- oder Außenseite austrocknen, da sich Winflex® Vario in seinem Wasserdampf-Diffusionsverhalten variabel und flexibel den bauphysikalischen Gegebenheiten am Bauwerk anpasst und so für ein optimales Austrocknen der Anschlussfugen sorgt. Mit Winflex® Vario kann dasselbe Band zur inneren wie zur äußeren Abdichtung verwendet werden, ohne dass das Eindringen von Feuchtigkeit in die Fuge ermöglicht wird.

Winflex® Vario ist durch seinen speziellen Aufbau in Querrichtung dehnbar, wodurch es sich Bauwerksbewegungen optimal anpassen kann. Durch diese gerichtete Flexibilität ist die dauerhafte Abdichtung von Anschlussfugen sichergestellt. Winflex® Vario ist auf beiden Seiten überputz- und überstreichbar und kann damit sehr einfach komplett verdeckt eingebaut werden. Die Verbindung mit der Fensterleibung kann wahlweise dauerhaft und zuverlässig mit einem Selbstklebestreifen aus Butyl-Kautschuk-Klebstoff oder unseren pastösen, weißen Klebern Winflex TFS bzw. Winfix aus dem Schlauchbeutel erfolgen, so dass auch Unebenheiten in der Leibung zuverlässig ausgeglichen und dauerhaft abgedichtet werden können.

Winflex® Vario bieten Ihnen folgende Vorteile:

- nur ein Band sowohl für die innere wie die äußere Abdichtung der Anschlussfuge – keine Verwechslungs-gefahr, Planungssicherheit, Halbierung der Lagerhaltung
- zahlreiche Varianten für jede Montagesituation
- optimale Austrocknung der Anschlussfuge
- durch die Dehnbarkeit / Flexibilität in Querrichtung können Bauwerksbewegungen aufgefangen werden
- halten dadurch dauerhaft dicht
- sind überputz- bzw. überstreichbar
- keine Verschmutzung der Fensterfläche durch flüssige Klebersysteme
- beinhalten keine Lösungsmittel, weder am Band angebrachte Klebestreifen noch Winflex® TFS oder Winfix aus dem Schlauchbeutel
- gute Verträglichkeit mit Acrylglas und Polycarbonat
- hohe Klebekraft des Befestigungsstreifens auf allen Arten von Fensterrahmen
- Perfektes Handling und optimale Verarbeitbarkeit durch weiche und anschmiegsame Eigenschaften und zahlreiche Ausführungen mit und ohne Selbstklebestreifen, um auf die Gegebenheiten am Bau reagieren zu können.

Technische Daten:

Farbe		beige	
Basis		hochwertige Polymer-Folie, beidseitig vliesbeschichtet	
Temperaturbeständigkeit		- 30 °C bis + 80 °C	
Lagerfähigkeit		mind. 12 Monate bei +10 °C bis +25°C im Originalgebinde	
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 35 °C	
UV-Beständigkeit bei Freibewitterung		max. 3 Monate	
s _d -Wert		0,4 bis 15 m, je nach Umgebungsfeuchte	in Anlehnung an DIN EN ISO 12 572
Brandverhalten		Klasse E, normalentflammbar	DIN EN 13
501 – 1			
Breite	Ausführung Standard, A, B, C	70, 100, 150 mm	
	Ausführung Winflex® Vario Kombi	150 mm und 200 mm	
		auf Wunsch sind andere Breiten von 50 mm bis 500 mm gerne möglich	
Rollenlänge		80 m in der Ausführung Standard	
		40 m in den Ausführungen A und Winflex® Vario Kombi	
		20 m in den Ausführungen B, C und den Typen mit Kederprofil	
Höchstzugkraft	längs	> 450 N / 5 cm	DIN EN 12 311 – 2
	quer	> 70 N / 5 cm	
Dehnung	längs	> 20 %	DIN EN 12 311 – 2
	quer	> 110 %	
Luftdichtheit		luftdicht	DIN 4108 – 7
Wasserdruckbeständigkeit – Schlagregendichtheit		> 200 cmWS	DIN EN 20 811

Verarbeitungshinweise:

Die Haftflächen müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei und in sich stabil sein. Bei der Verarbeitung von Ausführungen mit Butyl-Klebestreifen empfehlen wir die Vorbehandlung von porösen und saugenden Untergründen mit unserem speziellem **Multi Primer**.

Winflex® Vario von der Spule abrollen und mit mindestens 5 cm Überlänge zuschneiden. Ziehen Sie die Abdeckung vom Befestigungsstreifen ab und drücken Sie diesen sorgfältig an den Fensterrahmen an. Gehen Sie so an allen abzudichtenden Seiten des Fensters vor. Das Fensterelement wird nun ausgerichtet und befestigt. Anschließend kann der Hohlraum zwischen Fenster und Wand mit Dämmmaterial dosiert verfüllt werden. Hierzu bietet sich unser **Combband 600** an.







Nun wird auf der Leibung Winflex® TFS oder Winfix aus dem Schlauchbeutel aufgebracht. Ziehen Sie eine oder mehrere dicke Raupen, die Sie anschließend mit einer Spachtel glattstreichen können. Die Bänder werden nun auf den so vorbereiteten Untergrund sorgfältig aufgeklebt. Alternativ ziehen Sie die auf dem Butyl-Klebestreifen befindliche Schutzfolie ab und kleben das Band auf den Untergrund sorgfältig auf.

Achten Sie in den Ecken auf überlappende Verklebung der Bänder! Die optimale Anfangshaftung erreichen Sie durch den Einsatz einer Andruckrolle. Um ein sauberes Verputzen zu ermöglichen, muss der gesamte Bereich des Bandes, auf den der Putz aufgetragen wird, fest mit dem Untergrund verklebt werden. Vermeiden Sie hierbei, dass die Bänder hohl liegen!

So können die Bänder auch auf unebenen Untergründen verarbeitet werden.

Die vlieskaschierte Seite der Bänder können Sie nun mit handelsüblichen Mörteln überputzen oder mit Baudispersionsfarben überstreichen!

Winflex® Vario ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

Ausführungen:	
Standard	 Winflex® Vario ohne Selbstklebebeschichtung
A	 Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und zur Befestigung mit Winflex® TFS oder Winfix in der Leibung
B	 Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, einseitig angebracht
C	 Winflex® Vario mit 20 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen und Butyl-Klebestreifen zur Befestigung in der Leibung, wechselseitig angebracht
Winflex® Vario Kombi	 Winflex® Vario mit 30 mm breiter Selbstklebebeschichtung zur Befestigung am Fensterrahmen mittig angeordnet und zur Befestigung mit Winflex® TFS oder Winfix in der Leibung – das Innen- und Außenband in einem
Winflex® Vario Keder	 Winflex® Vario mit nicht silikonisiertem Dichtungsprofil, passend wahlweise für Schüco klein, Schüco groß oder Wicona klein (Bitte bei der Bestellung angeben) Weitere Kederprofile auf Anfrage

Bei Verwendung der Ausführungen mit Butyl-Kautschuk-Klebestreifen ist bei Folienbreiten über 150 mm eine zusätzliche mechanische Befestigung oder zusätzliches Ankleben mit Winflex® TFS oder Winfix notwendig (Fassadenbereich).

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird. Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus. Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2024. Ab dem 01.01.2025 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils